

# Philippinen - Vorträge

Freitag, 08. Juni 2018, 18:00 – 19:30

## Programm

Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien

Im Neuen Institutsgebäude (NIG) Hörsaal 5A, 5. Stock

Universitätsstraße 7/5, 1010 Wien

Freier Eintritt • Kleines Buffet und Getränke



# Philippinen - Vorträge

## Begrüßung

Ao. Univ.-Prof. Dr. Heinz Nissel  
Institut für Geographie und Regionalforschung

**Media Literacy: Chance und Herausforderung für  
Demokratisierungsprozesse der Philippinischen Gesellschaft**  
emer. o. Univ.-Prof. Dr. Thomas Alfred Bauer

**Resistance from afar - Reflections on political  
activism and the role of the overseas Filipino youth**  
Joshua M. Makalintal

## Q & A

**Bindestrich-Identität, Bikulturalität, Identitätssuche  
Impressionen einer Filipina der 2. Generation in Österreich**  
Nicole Limpahan, BA MA

**Diskussionsrunde: Bindestrich-Identität,  
Bikulturalität und Identitätssuche**  
Ing. DDr. Michael Glendon Edelmayer  
Mag. Philip Weninger, et. al.

## Dankesrede

Arlene Castañeda  
Zentrum für österreichische und philippinische  
Kultur und Sprache

## Buffet

Moderation Ralph Chan, BA MA

## Media Literacy: Chance und Herausforderung für Demokratisierungsprozesse der Philippinischen Gesellschaft

emer. o. Univ.-Prof. Dr. Thomas Alfred Bauer

Die Medien in den Philippinen sind - regional verglichen - relativ frei, wiewohl die demokratische Kultur in der Praxis relativ autoritär ausfällt. Demokratien leben von der Kraft der Beteiligung, deren Qualität in Mediengesellschaften wiederum vom Medienverhalten der Bevölkerung mitbestimmt wird: Media Literacy - ein auf Wissen und Bewusstsein gegründetes Medienverhalten - ist ein bildungsrelevanter Faktor im Bemühen um politik-kulturelle und gesellschaftliche Transition.

## Resistance from afar - Reflections on political activism and the role of the overseas Filipino youth

Joshua M. Makalintal

Rodrigo Duterte's turbulent presidency has triggered new forces of opposition against his government in the past year, particularly involving the youth. Emphasizing their political struggles, there is no doubt that despite numerous challenges, there are those who are determined to fight back and demand genuine change. And while Duterte enjoys the widespread support of overseas Filipinos, it is nevertheless important to highlight a part of the diaspora's ongoing efforts of critically engaging with the policies that have led to the latest disasters. Offering viewpoints from various youth activists abroad on their thoughts about the pressing issues facing the country, this presentation offers an alternative and hopeful perspective that proves that distance should not be a deterrent when it comes to taking action.

## Bindestrich-Identität, Bikulturalität, Identitätssuche... - Impressionen einer Filipina der 2. Generation in Österreich

Nicole Limpahan, BA MA

ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergrund sind mit Themen und Herausforderungen wie Interkulturalität, Identitätssuche, Eigenwahrnehmung/Fremdbeurteilung, kultureller und sprachlicher Differenzen, Definition von Heimat und Ausgrenzungsängsten usw. konfrontiert. Nicole Limpahan schildert ihre persönlichen Eindrücke aus der Sicht einer Austro-Filipina der 2. Generation.

## ReferentInnen:

### O. Univ. Prof. em. Dr. Thomas A. Bauer



Department of Communication  
University of Vienna, Austria  
European Society of Education and Communication (ESEC)  
OKTO Community TV Vienna  
MEDLIT: EU Erasmus+ Project on Media Literacy and Social Change  
European Communication Certificate (Eco-C)  
<http://www.thomasbauer.at/>

### Arbeitsschwerpunkte

- Medienpädagogik und Kommunikationskultur
- Kommunikation - Persönlichkeit - Gesellschaft
- Audiovisuelle Medien und deren kulturelle Entwicklung
- Didaktik für Kommunikationsberufe
- Strategische Entwicklung der Kommunikation Wissenschaft - Gesellschaft (Universitätsradio, Universitätsfernsehen, Medienakademie der Universität Wien)
- Kooperation in Ausbildung und Forschung zwischen Wissenschaft und Praxis der Medienkommunikation
- Trainingsschwerpunkte: Kommunikation - Rhetorik - Persönlichkeit, Kommunikationskultur in Unternehmen, Kommunikation als Instrument der Führung, Kommunikationsverhalten in strategischen Gesprächen. Leitbildentwicklung in Unternehmen.

### Publikationen:

- Thomas A. Bauer (2017): Wissensverständigung in der Mediengesellschaft. Theoretische Skizzen zur Mediologie gesellschaftlichen Lernens. IN: Bauer ,
- Thomas A. / Bernd H. Mikuszeit (2017): Lehren und Lernen mit Bildungsmedien. Grundlagen - Projekte - Perspektiven - Praxis. Berlin: Peter Lang Vlg, S. 15-48.
- Bauer, Thomas A.: (2017): Signaturen der Mediengesellschaft. Medialität als das ästhetische Moment im Verhältnis von Kommunikation und Gesellschaft. IN: Charalambis, Dimitris et al (Hg.): jus, ars, philosophia et historia. Festschrift für Johannes Strangas. Athen / Wien: Nomos S. 55 - 92.

- Bauer, Thomas A. (2017): Turkey and the Crises of Transition. Challenges and Chances of Media: Turkey as it Seems to be. IN: Hertoto, Adinda (ed.): Information Security and Image of Turkey in the Global Media. Strategic Reports No. 72, Istanbul: TASAM Political Communication Institute, p. 25 - 41
- Bauer, Thomas A. (2018): Im Anfang war das Selfie. Der Mensch, er selbst und sein Selbst. Wien: Wiener Achse Verlag (announced)

### **Mitgliedschaften und Funktionen in Wissenschaftlichen Organisationen und Netzwerken:**

ESEC( European Society for Education & Communication), Präsident  
[www.euromediaawards.eu](http://www.euromediaawards.eu)

OeG:BK (Österreichische Gesellschaft für Bildung und Kommunikation) ,  
 Vorsitzender  
 AAFA (Austrian American Film Association), Präsident  
 GPI (Gesellschaft für Pädagogik und Information e.V.), Kuratoriumsmitglied  
 OKTO (Community TV Wien), Vorsitzender des Herausgeberverbandes,  
 Gründungsmitglied  
 Eco(European Communication Certificate), Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats  
**www.eco--c.at**  
 Advances in Journalism and Communication (AJC), Editorial Board  
[www.scirp.org](http://www.scirp.org)  
 GHREB (Journal of Communication, Culture and Media Theory,  
 Editorial Board - [revista.cisc.org.br](http://revista.cisc.org.br)

**Joshua Makalintal**



Joshua Makalintal has lived in Austria for almost 9 years after immigrating from the Philippines and is currently taking political science at the University of Innsbruck.

He is active with the Alitaptap Collective, a network of overseas Filipino scholars and students who believe in the importance of mobilizing critical public scholarship on the Philippines through non-academic platforms and in support of grassroots organizing efforts.

**Nicole Limpahan, BA MA**

Universität Wien



Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (DOC) am Institut für Romanistik der Universität Wien  
 Recipient of a DOC Fellowship of the Austrian Academy of Sciences University of Vienna

Nicole ist Tochter einer der ersten philippinischen Diplomkrankenschwestern in Wien und ist wie viele Austrofilipinas/os der 2. Generation eine österreichisch philippinische Mestiza. Sie liebt es Pinoy Food und Pinoy Sweets zu kochen und vor allem zu essen.

In ihrem Studium bzw. in ihrer Masterarbeit befasste sie sich mit den linguistischen Studien des österreichischen Philippinenforschers Ferdinand Blumentritt. Als Doktorandin widmet sich Nicole derzeit in ihrem Dissertationsprojekt der Wissenschaftshistoriographie der Kreolsprachenforschung und untersucht welche Rolle Ferdinand Blumentritt in der Entstehung der Wissenschaftsdisziplin einnimmt. Für ihr Forschungsvorhaben wurde ihr ein Stipendium der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (DOC) verliehen.

**Ing. DDr. Michael Glendon Edelmayer**



Als Sohn einer philippinischen Mutter aus Dumaguete, Negros Oriental und eines österreichischen Vaters wurde er in Wien geboren, wo er seitdem lebt. Er ist als Oralchirurg an der Universitätszahnklinik tätig und leitet die Spezialambulanz für Mundschleimhauterkrankungen.

Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit während des Humanmedizin Studiums, erhielt eine Studie unter seiner Mitwirkung den „ESAO-Wichtig-Award 2013“ (European Society for Artificial Organs), eine der bedeutendsten Auszeichnungen in diesem Bereich.

Anschließend folgte das Studium der Zahnmedizin sowie aktuell ein PhD Studiengang im Bereich der Hartgewebsregeneration. Zahlreiche Publikationen sowie Beiträge in Zeitschriften und Medien entstanden in den letzten Jahren. Im Jahr 2015 und 2016 gewann er den Austrian Dental Award, sowie den Rudolf -Slavicek-Preis 2017 für seine wissenschaftliche Arbeiten.



Ralph Chan  
BA MA

Ralph ist ein Masterstudent der Geographie und Doktoratsstudent der Sozialwissenschaften mit Dissertationsgebiet Soziologie an der Universität Wien. Derzeit ist er als Projektmitarbeiter am Institut für Soziologie an der Universität Wien tätig. Sein Interesse am Thema "Philippinen/Filipinos" entwickelte sich aufgrund seiner eigenen Biographie - in anderen Worten: ein Filipino, der in Österreich geboren wurde und aufgewachsen ist.



Mag. rer.nat. Philip Weninger

Studium der Theoretischen und Angewandten Geographie an der Universität Wien (Abschluss 2010). Im Rahmen seiner Diplomarbeit, einem begleitenden Forschungsaufenthalt auf den Philippinen und darauf aufbauenden Publikationen, beschäftigte er sich eingehend mit dem Themenfeld der Philippinischen Arbeitsmigration und Diaspora sowie den Auswirkungen von Remittances. Er ist Mitglied des "Zentrums für österreichische und philippinische Kultur und Sprache" (Sentro ng Kultura at Wika ng Austria at Pilipinas). Nach seiner beruflichen Tätigkeit beim Österreichischen Wissenschaftsrat, arbeitet er seit 2012 bei der Österreichischen Post AG im Bereich Geomarketing und absolviert momentan den Studiengang Angewandte Geoinformatik (UNIGIS) an der Universität Salzburg.



**Über uns:** Das Zentrum für österreichische und philippinische Kultur und Sprache (Sentro ng Kultura at Wika ng Austria at Pilipinas) ist ein privater, gemeinnütziger Verein. Es wurde 2010 in Wien ins Leben gerufen.

Zu unseren Zielen gehört das Vermitteln der philippinischen Geschichte und Kultur und die Muttersprache aktiv durch das Erlernen der Nationalsprache zu fördern. Es ist uns ebenso ein Anliegen, das Erlernen der deutschen Sprache bei Filipinos, Filipinas und anderen Nationalitäten zu fördern und damit deren Integration zu unterstützen. Die Wichtigkeit dabei ist beide Kulturen und Sprachen auf einer gleichberechtigten Ebene zu unterrichten.

Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungsreihen wie Philippinen-Vorträge „Das philippinische Wien“, nehmen an der Wiener Integrationswoche teil, bieten Sprachkurse an und sind Herausgeber des Online Magazins „**Servus Pinoy!**“ [www.servus-pinoy.at](http://www.servus-pinoy.at).

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.zentrum-oep.at](http://www.zentrum-oep.at)

